

Feuerwehr Dillingen-Innenstadt rückte 221 Mal aus



DILLINGEN (rup) Der Löschbezirk Innenstadt der Feuerwehr Dillingen war im vergangenen Jahr 221 Mal im Einsatz. Die Feuerwehrkräfte leisteten dabei 1605 Stunden ehrenamtliche Arbeit für die Gesellschaft, wie die Feuerwehr mitteilte. Bei der Jahreshauptversammlung wurde mit Brandmeister Andreas Dietrich zudem ein neuer stellvertretender Löschbezirksführer gewählt.

Die Zahl der Einsätze stieg somit auch im Jahr 2019 weiter; 2017 waren es 183 Einsätze, 2018 schon 213 Alarmierungen. 2019 musste der Löschbezirk Innenstadt 120 Mal zu technische Hilfeleistungen ausrücken. Dem standen 74 Brände und 27 Fehlalarme gegenüber. Ungewöhnlichster Einsatz war wohl das Einfangen einer entlaufenen Python-Riesenschlange in einem Haus in Pachten; außergewöhnlich waren auch ein Wohnhausbrand in Pachten im Februar, bei dem vier Anwohner über die Drehleiter in Sicherheit gebracht werden mussten, und der Chlorgasalarm im Juni, der sich letztendlich als Fehlalarm entpuppte.

Nicht alle Einsätze des Löschbezirks Innenstadt der Feuerwehr Dillingen waren so spektakulär wie das Einfangen der entflohenen Python in Pachten. Insgesamt rückten die Einsatzkräfte im vergangenen Jahr 221 Mal aus.

FOTO: ROLF RUPPEN-

THAL